

Goethe, Johann Wolfgang: Feindseliger Blick (1790)

1 »du kommst doch über so viele hinaus,
2 Warum bist du gleich außerm Haus,
3 Warum gleich aus dem Häuschen,
4 Wenn einer dir mit Brillen spricht?
5 Du machst ein ganz verflucht Gesicht
6 Und bist so still wie Mäuschen.«

7 Das scheint doch wirklich sonnenklar!
8 Ich geh mit Zügen frei und bar,
9 Mit freien, treuen Blicken;
10 Der hat eine Maske vorgetan,
11 Mit Späherblicken kommt er an,
12 Darein sollt ich mich schicken?

13 Was ist denn aber beim Gespräch,
14 Das Herz und Geist erfüllet,
15 Als daß ein echtes Wortgepräg
16 Von Aug zu Auge quillet!
17 Kommt jener nun mit Gläsern dort,
18 So bin ich stille, stille;
19 Ich rede kein vernünftig Wort
20 Mit einem durch die Brille.

(Textopus: Feindseliger Blick. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/55366>)